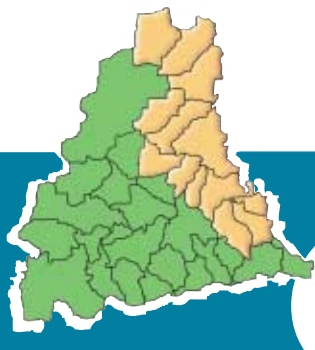


Naturpark



Our-info



OUR
Naturpark

Bastendorf, Clervaux, Consthum, Foubren,
Heinerscheid, Hoescheid, Hosingen,
Munsbausen, Putscheld, Troisvierges,
Vianden, Weiswampach, Wilwerwiltz

maison 21, L-9753 Heinerscheid • Tél.: 90 81 88-31 Fax: 90 81 89
www.naturpark-our.lu e-mail: sivour@pt.lu
Informationsblatt N°12 / September 2003



Das neue Qualitätslabel „Lëtzebuenger Naturpark“

Die Garantie für Herkunft, Qualität und Transparenz

Regionale Produkte aus extensiver Landwirtschaft sind ein Beitrag zum Landschafts- und Naturschutz, bieten neue Perspektiven für die Landwirtschaft und bereichern das touristische und gastronomische Angebot unserer Regionen.

Die Einführung von kontrollierten Kriterien für Herkunft, Qualität und Rückverfolgbarkeit von Produkten aus den luxemburger Naturparks ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung und bietet zudem dem Konsumenten mehr Produkttransparenz.

Der Naturpark Our und der Naturpark Obersauer haben ihre Kräfte gebündelt und werden in Zukunft mit gleichwertigen Kriterien für landwirtschaftliche Produk-

tionen in der Öffentlichkeit auftreten. Dabei soll die Marke "Lëtzebuenger Naturpark" Produkte und Dienstleistungen auszeichnen, die eine Reihe von strikten Auflagen erfüllen.

Allgemeine Prinzipien welche von sämtlichen Naturparkprodukten erfüllt werden müssen, sind Regionalität, Natürlichkeit, Transparenz und die Durchführung einer externen Kontrolle.

Für jedes Produkt, jede Produktgruppe oder Dienstleistung werden nach diesen Prinzipien mit den Anbietern Lastenhefte aufgestellt, welche die genauen Bedingungen für Produktion, Verarbeitung und Vermarktung festhalten.

Kochen mit regionalen Produkten auf der Oeko-Foire

Während der Oeko - Foire, die vom 12. bis zum 14. September in den Messehallen in Luxemburg/Kirchberg stattfindet wird die Marke "Lëtzebuenger Naturpark" erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Zudem zeigt Ihnen der Koch Hans Poppelaars Samstags um 11 Uhr und Sonntags um 16 Uhr, welche Köstlichkeiten man aus Naturpark-Produkten zubereiten kann - mit Kostprobe!

Besuchen Sie den Naturpark Our auf der Oeko-Foire, Halle 2 Stand B22!

Lëtzebuenger Naturpark- Kalenner

Nach der ersten erfolgreichen Auflage des Naturpark-Kalenders gibt es auch dieses Jahr wieder eine Neuauflage mit phantastischen Aufnahmen des Photographen Raymond Clement (A3 Format). Thema der Edition 2004 sind die landwirtschaftlichen Kulturen. Neben den Bildern sind zusätzlich Kochrezepte enthalten.

Alle interessierten Einwohner der Naturpark-Gemeinden können gegen nachfolgenden Coupon je 1 Exemplar pro Haushalt in ihrer Gemeinde eintauschen.



Name

Adresse

L- Ortschaft

.....

Unterschrift

2. Bücherfest in Vianden

13.+14. September, 10h00-18h00

Am Wochenende vom 13.-14. September steht in Vianden das Buch mit allem was dazu gehört im Mittelpunkt: Bücherverkaufsstände von Sammlern, Buchhändlern, Verlagen, Ausstellungen rund ums Buch, Lesungen, literarische Promenaden, Poterecken, Signierstunden, Papier-, Buchbinde- und Druckkunst sowie literarische Unterhaltung für kleine Bücherwürmer (Märchentanten, Kalligraphiekurse) verteilen sich in ganz Vianden. Nicht zu vergessen sind auch die Spezialmenüs bei der Gastronomie.

Am Samstagabend, dem 13. September findet um 20h00 im Kreuzgang ein Konzert, 'Lesung aus Dantes Göttlicher Komödie mit Musik auf der Baldachinorgel' statt.

Weitere Informationen:

Francine Bollendorff-Roth, Tel: 83 41 12

Petra Kneesch: Tel: 90 81 88 - 31,

sivour@pt.lu, www.cite-litteraire.lu



4. Naturpark Our-Pflanzenbörse in Stolzenbourg

20.+21. September, 10h00 bis 18h00

Das Stolzenburger Schloss empfängt dieses Jahr alle Pflanzen- und Gartenliebhaber unter dem Themenschwerpunkt 'Duftpflanzen'. Über 40 Aussteller nehmen Sie mit auf eine wahre Entdeckungsreise ins Reich der Gartenkultur: Pflanzenspezialitäten und -raritäten für den Innen- und Außenbereich, Gartengestaltung, Gartenzubehör, Dekoratives, Literatur und Fachvorfürungen. Regionale kulinarische Spezialitäten, Ausstellungen, Vorträge, Musik und Kreativateliers für Kinder runden das Angebot ab. Kombinieren Sie den Besuch mit einer Visite des Kupfergrubenmuseums und des Abbaustollens.

Weitere Infos:

Naturpark Our

Petra Kneesch: Tel.: 90 81 88-31

sivour@pt.lu, www.naturpark-our.lu



Kulinarische Entdeckungsreisen

Kochkurse mit Naturparkprodukten
mit Hans Poppelaars (Manoir Kasselslay, Roder)

BEOLA-Speiseöle, BEOGRAN-Buchweizenprodukte, Ourdaller Moschert, Mohn aus dem Naturpark Our. Vei vum Séi, Spelzprodukte, Kräuter aus dem Naturpark Obersauer.

Hochwertige Qualitätsprodukte, die auch in einer kreativen Feinschmeckerküche immer mehr Einsatz finden. Schauen Sie dem Koch über die Schulter, lernen Sie den Umgang mit den Produkten und ausgefallene Rezepte kennen und entdecken Sie neue Gaumenfreuden.

DIE TERMINE :

2003

- 1) Einführungskurs, Do. 16. Oktober, 15h00-18h00, Verwendung der Naturparkprodukte, Zubereitung unterschiedlicher Gerichte
- 2) Einführungskurs, Do. 6. November, 15h00-18h00, Programm wie Termin 1

2004

- 3) Einführungskurs, Do. 25. März, 15h00-18h00, Programm wie Termin 1 und 2
- 4) Biogemüse-Menüs von A bis Z für Vegetarier, Do. 22. April, 15h00-18h00
- 5) Fischpräparationen, Do. 13. Mai, 15h00-18h00

Die Kochkurse finden im Restaurant Manoir Kasselslay in Roder/Marnach statt und können für 18.- € pro Person und Kurs unter Tel. 90 81 88-1 (Naturpark Our/Heinerscheid) gebucht werden. Anmeldung unbedingt erforderlich! Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.



Zum Vormerken

Naturpark-Erlebnisprogramm für Kinder

Donnerstag, den 4. September 2003 14.30 - 17.00 Uhr

Thema: Nistkästen im Wald aufhängen.

Treffpunkt: Gemeinde Consthum.

Festes Schuhwerk und etwas gegen den Regen nicht vergessen!

Donnerstag, den 9. Oktober 2003 14.30 - 17.00 Uhr

Thema: Herbstblätter sammeln und bestimmen.

Treffpunkt: Vianden, Parkplatz beim Schloss.

Festes Schuhwerk und etwas gegen den Regen nicht vergessen!

Donnerstag, den 13. November 2003 14.00 - 17.30 Uhr

Thema: Mit getrockneten Blättern basteln.

Treffpunkt: Heinerscheid, Cornelyshaff. Schürze mitbringen!

Infos: Naturpark Our Telefon: 90 81 88 - 1 (Béatrice Casagrande)

Bittet Eure Eltern Euch 5.- € als Unkostenbeitrag mitzugeben



Zum Vormerken

Bauremaert im Cornelyshaff in Heinerscheid

Sa 27.09 11.00 - 18.00 h
Bauremaert a Wëllkaarfest

Sa 25.10 11.00 - 18.00 h
Bauremaert a Gromperendag

Sa 29.11 11.00 - 18.00 h
Bauremaert a Schluuechtfest

Sa 27.12 11.00 - 18.00 h
Bauremaert a Bakfest



Impressum:

Herausgeber / Redaktion: SIVOUR (Syndicat Intercommunal de la Vallée de l'Our)
maison 21, L-9753 Heinerscheid • Tél. 90 81 88-31 • Fax 90 81 89 • e-mail: sivour@pt.lu
Layout / Druck: Imprimerie du Nord Auflage: 8.000
Vervielfältigung bitte mit Angabe der Quelle • Illustrationen und Photos wurden zur Verfügung gestellt von: Raymond Clement, Raymond Gloden und Naturpark Our







Regionales Denken fördern



Mehr als die Hälfte der Bevölkerung Luxemburgs lebt im ländlichen Raum. In den letzten Jahrzehnten wurde das soziale, schulische und kulturelle Gebiet unserer Region verbessert. Nur durch die regionale Zusammenarbeit konnte der Norden Luxemburgs mehrere erfolgreiche Projekte vorzeigen.

Nicht zuletzt verdanken wir diesen Fortschritt der Zusammenarbeit, die sich durch das LEADER Programm etablierten konnte. Hier ein kleiner Rückblick über erfolgreich abgeschlossene LEADER II Projekte:

-  - *Einheitliche Beschilderung von lokalen Wanderwegen in den Kantonen Clervaux und Vianden. Dieses Konzept wurde erfolgreich auf andere Regionen Luxemburgs übertragen, und wird auch unter LEADER+ in den neuen LEADER Regionen Anklang finden.*
-  - *Verschiedene Lehrpfade und Rundwege (Kupfermine Stolzenburg, "Champs Elysées", Cornely's Millen). Durch diese Initiativen konnte der Naturpark auch weitere Wanderwege ins Leben rufen, wie zum Beispiel der "Klangwanderweg".*
-  - *Mehrere Projekte in der Landwirtschaft: Senfproduktion, Ölpressen, Walnussölproduktion, Pflanzenbörse. Eine ganze Menge dieser Produkte haben sich heute in unserem Lebensmittelkonsum etabliert. Der Cornely's Haff konnte dieses Angebot in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Our ausbauen.*
-  - *Kulturelles Angebot fördern: Durch das LEADER II Programm wurden mehrerer punktuelle Projekte im Bereich Kultur unterstützt. Noch heute kann man "gregorianischen Gesang" in der Clerfer Abtei anhören und erlernen, die Realisierungen unter "Jardins à suivre" bewundern, ...*

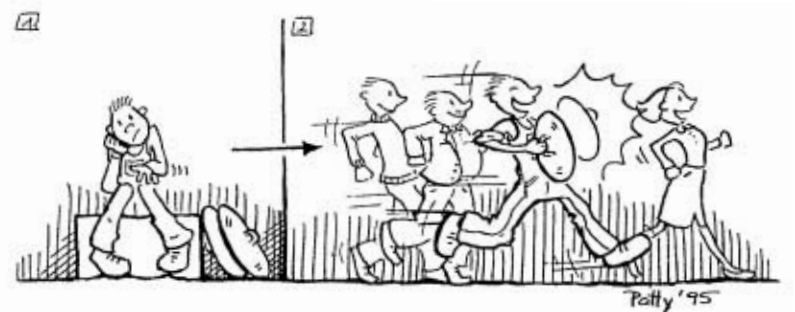
Auch unter dem LEADER+ Programm sind erste Projekte gestimmt worden. Zu bemerken ist, dass diese Projekte unter dem Motto PREDICT (Promotion of Regional Economy through Development with Information and Communication Technologies) resp. "neue Informations- und Kommunikations- Technologien" stehen sollen. Dies bedeutet nicht dass nur Projekte unterstützt werden in denen "Homepages" erschaffen werden; nein die neuen

Technologien decken ein weitaus grösseres Aktionsgebiet ab. Auch wenn die einzelnen Personen oft nicht die konkrete Umsetzung solcher Projekte vor Augen haben, so tragen diese Projekte doch sehr zur modernen Entwicklung des ländlichen Raums bei. Unsere Gesellschaft steuert auf eine steigende Digitalisierung der Daten zu. Kurz oder langfristig werden wichtige Dokumente übers "Netz" zugänglich sein. Nicht

nur Formulare sondern auch topografische Karten u.s.w. können dann übers Internet von den Bürgern benutzt werden. "norTIC" und TRIPTICON (siehe Beilage) sind die ersten Projekte die unter dem Motto des LEADER+ Programms von Clervaux-Vianden entstanden sind. Es sind "Vorzeige" Projekte die sicherlich in anderen Regionen nachgeahmt werden. Der Erfolg jedes einzelnen Projektes hängt von jedem

einzelnen "Akteur" ab. Der Wille unserer Region sich weiter zu entwickeln ist bei vielen Akteuren bereits fest verankert.

In diesem Sinne sollen wir auch die "Neuen Technologien" positiv auffassen und für jedermann zugänglich machen.



Neues aus den anderen LEADER Regionen

Wie in der letzten Ausgabe des geLEADER's berichtet wurde, haben sich in Luxemburg zwei neue LEADER Gruppen gebildet. Diese decken die Regionen des Mullerthals und der Mosel ab. Eine weitere, "nationale" LEADER Gruppe konnte die Region des 'Äischtals' erschliessen. Wir werden versuchen in den folgenden Ausgaben des geLEADER's Informationen über die verschiedenen Projekte, die in den betreffenden Regionen anstehen, zu geben.

KONTAKTADRESSEN

LEADER+ Redange-Wiltz

M. Fons Jacques
23, an der Gaass, L-9150 Eschdorf
Tel: 89 95 68-1
rw@leader.lu
www.rw.leader.lu

LEADER+ Müllerthal

Mme Françoise Bohnert
B.P. 22, L- 6401 Echternach
Tel: 72 92 22-52
Leader+@echternach.lu

LEADER+ MOSEL

Mme Pascale Arend
B.P. 57, L- 6701 Grevenmacher
Tel: 75 01 39
wenzer@pt.lu

ÄISCHDALL PLUS

Mme Astrid Remy
B.P. 42, L- 8401 Steinsel
Tel: 39 93 13-420
leaderplus@web.lu

(ab Oktober wird das Büro in der Gemeinde Tuntange angesiedelt)

Vorstellung des GAL LEADER+ Clervaux-Vianden

Zusammensetzung der einzelnen Arbeitsgruppen

Die LAG Clervaux-Vianden hat 4 Arbeitsgruppen eingerichtet, die sich mit der Analyse der eingehenden Projekte befasst und sie für eine Entscheidung des LEADER-Vorstands vorbereitet. Im November 2002 wurde Emile Eicher als Präsident der LAG gewählt. Ihm zur Seite stehen zwei Vize-Präsidenten, Jean-Marie Schmitz als Vertreter der Vereine und Armand Diederich als Vertreter der Gemeinden und Gemeindegemeinschaften.

Falls Sie aktiv an einer Arbeitsgruppe mitarbeiten wollen, dann kontaktieren Sie bitte das LEADER Büro.

Exekutive Arbeitsgruppe

Die Gruppe wird geleitet durch:

EICHER Emile, Präsident (Syndicat Intercommunal pour la Promotion du Canton de Clervaux)

Weitere Mitglieder sind:

DIEDERICH Armand, Vize-Präsident (Syndicat Intercommunal de la Vallée de l'Our)

EILENBECKER Camille, Mitglied (Syndicat Intercommunal de la Vallée de l'Our)

MAJERUS Lucien, Mitglied (Syndicat Intercommunal pour la Promotion du Canton de Clervaux)

SCHMITZ Paul, Vize-Präsident (D'Frënn vam Ourdall a.s.b.l.)

SCHMITZ Jean-Marie, Vize-Präsident (Lëtzebuurger Natur- a Vulleschutzliga Kanton Clärrref a.s.b.l.)

Hauptaufgaben sind die Vorbereitung der Vorstandssitzungen, das interne Management des LEADER-Büros und die Massnahme A des regionalen LEADER-Programms: Multimediawochen und Umfragen.

Arbeitsgruppe Infrastrukturen

Die Gruppe wird geleitet durch:

HEINEN Marc, Mitglied (Syndicat Intercommunal de la Vallée de l'Our)

Weitere Mitglieder sind:

BERLO Sascha, Beobachter (Commune de Fouhren)

DICHTER Romain, Beobachter (Commune de Weiswampach)

DURDU Agny, Mitglied (Syndicat Intercommunal pour la Promotion du Canton de Clervaux)

MAJERUS Vic, Mitglied (European Bureau for Lesser Used Languages a.s.b.l.)

Arbeitsgruppe Weiterbildung

Die Gruppe wird geleitet durch:

SCHMIT Charel, Beobachter (Commune de Wilwerwiltz)

Weitere Mitglieder sind:

DIFFERDING Dif, Mitglied (Jugendtreff a.s.b.l.)

EILENBECKER Camille, Mitglied (Syndicat Intercommunal de la Vallée de l'Our)

HEFTRICH Michel, Beobachter (InterFormation a.s.b.l.)

LENTZ Jeanny, Mitglied (Forum pour l'Emploi a.s.b.l.)

SCHMITZ Paul, Vize-Präsident (D'Frënn vam Ourdall a.s.b.l.)

VAN RIEL Soeraja, Mitglied (Entente des Syndicats d'Initiative du Nord a.s.b.l.)

Im Bereich Weiterbildung findet eine enge Zusammenarbeit mit der LEADER+ Gruppe Redange-Wiltz statt.

Arbeitsgruppe Online-Services

Die Gruppe wird geleitet durch:

WOUTERS Adrien, Mitglied (De Clärrwer Kanton a.s.b.l.)

Weitere Mitglieder sind:

DELCOMMUNE Hélène, Mitglied (Entente des Syndicats d'Initiative de la Moyenne-Sûre et de l'Our a.s.b.l.)

DIEDERICH Armand, Vize-Präsident (Syndicat Intercommunal de la Vallée de l'Our)

EICHER Emile, Präsident (Syndicat Intercommunal pour la Promotion du Canton de Clervaux)

SCHMITZ Paul, Vize-Präsident (D'Frënn vam Ourdall a.s.b.l.)

VAN LAAR Mathieu, Beobachter (Commune de Clervaux)



IMPRESSUM

Herausgeber: LEADER+ Gruppe Clervaux-Vianden
11, Duarrefstrooss, L-9766 Munshausen,
☎ 92 99 34, Fax 92 99 85, e-mail: cv@leader.lu
Internet: www.leader.lu

Redaktionsteam: Bureau LEADER Munshausen

Layout und Druck: Imprimerie du Nord S.A., Diekirch

Auflage: 8.000

© 2003 GAL LEADER+ Clervaux-Vianden
Nachdruck erwünscht (mit vollständiger Quellenangabe)

Gedruckt auf Umweltschutzpapier

Herausgegeben mit der Unterstützung der LEADER+ Gemeinden,
des Landwirtschaftsministeriums und der EU (Strukturfonds FEOGA)